

# **BVGer C-7519/2010 vom 12. April 2011**

Bundesverwaltungsgericht, 2011-04-12, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_C-7519\\_2010](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_C-7519_2010)

FR: TAF C-7519/2010 du 12 avril 2011

IT: TAF C-7519/2010 del 12 aprile 2011

## **Regeste**

Rückvergütung von Beiträgen

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die Beschwerde wird in dem Sinne gutgeheissen, als dass der Einspracheentscheid vom 3. Juni 2010 aufgehoben und die Sache an die Vorinstanz zurückgewiesen wird, damit diese den Sachverhalt gemäss den Erwägungen neu ermittelt und anschliessend neu verfügt.

### **E. 2**

Es werden keine Verfahrenskosten erhoben und keine Parteientschädigungen zugesprochen.

### **E. 3**

Dieses Urteil geht an: - die Beschwerdeführerin (Gerichtsurkunde) - die Vorinstanz (Ref-Nr. [...], Replik vom 3. Januar 2011) - das Bundesamt für Sozialversicherungen  
Der vorsitzende Richter: Die Gerichtsschreiberin: Beat Weber Susanne Flückiger  
Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden, sofern die Voraussetzungen gemäss Art. 82 ff., 90 ff. und 100 des Bundesgerichtsgesetzes vom 17. Juni 2005 (BGG, SR 173.110) gegeben sind. Die Rechtsschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie der Beschwerdeführer in Händen hat, beizulegen (Art. 42 BGG). Versand:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.